Evas Liebe.

Robelle bon Moele Sindermann

18. Ceptember 1895. Liebe Licfe!

jest nicht bier, es ift emporenb! 3ch

brauche Dich nothwendig! Mein Gott, einem Menichen muß ich's boch fagen tonnen, wie narrifch

gludlich ich bin. Ich tann mich boch nicht gut auf ben Bolton ftellen und rufen: "Bort mal, Leute, wißt ihr auch, mie icon bie Welt ift?"

Mller Bahricheinlichteit nach murbe mich ber Rachtmachter einfach megen ruheftorenben garms anzeigen, porausgefest, bag er mich nicht überhaupt für geftort hielte.

Denn fo etwas finden die Leute geftort; ich finde es natürlich. Richts mehr und nichts menicer.

Aber habe feine Gerge, ich thue es 3ch hole mir, im Gegentheil, gang

ftill Teber, Tinte und Papier, und ba fit' ich nun um Mitternacht, gur Beifterftunde und schreibe an Dich. 3ch fann ja boch nicht ichlafen;

mag es auch nicht.

3mei Ctunben habe ich icon auf meinem fleinen Balton pertraumt, bis ber Mond immer bober geriidt war und bas grünliche Schieferbach unferet lieben alten Rirche britben geng in Silber getaucht hatte, faß ba ftill und ftumm und beschäftigte mich bamit,gludlich zu fein.

Ja, mein Liefelden, auf bemfelben Fled, wo ich im porigen Jahr manchmal fo tobestraurig gemefen.

Weißt Du noch, als Du noch hier warft - weißt Du noch ben einen Abend?

Wir beibe, Du und ich, fagen auch auf bem Balton im Dunteln und etgablten und bies und bas und lachten und machten viele aute und schlechte Bige; und mir liefen immer bie Thra= nen aus ben Mugen, weil ich fo unfaglich traurig war, wegen eines gewissen Bemand, ber auf unbeftimmte Beit eine Reife angetreten batte; Du aber follteft und tonnteft es nicht feben; es mar ja auch gang buntel, fo ein schwüler, buftichwerer Juniabend, mit fcmargem Simmel.

Da, mit einemmal, mochte ich Dir boch wohl etwas munberlich vortommen, genug, Du bielteft inne, mitten im Lachen, tafteteft nach meinem Beficht und fühlteft, ehe ich es hindern tonnte, meine naggeweinten Augen.

Mch, weg bamit; bas war bamalsbamals! Das liegt ja gurud um

Was bente ich ilberhaupt baran? Für alles Trübe, was ich je erlebt, für iehe ichwere Stunde meines Lebens bin ich erticabigt, überreich.

Braui, b. b einer frifchaebadenen, lagt einer alten - und menn man ichon fein. alte Braut - ba ift's tomijd, nicht? ift, wie es ift!

Aber auch viel ernfter zu nehmen. bas mußt Du boch einsehen. 2111) fagen. lächle lieber nicht.

es gu mir tam, fo balb etmas Alltagliches hötte merben tonnen.

Mit jebem Zag ift mir's mieber neu. Mein, jeber Tag ift herrlicher noch, als ber borhergehende.

Ach. Liefe, ich hobe es ja nicht geahnt, bag bie Welt fo icon fein fann. Mir thut jeber Menfch leib, ber nicht ich ift.

3ch frage mich, wie es mir ifberhaupt möglich gewesen ift, vorher zu eriftiren.

Ich rechne immer nur: borber nadher. Gine andere Zeitbestimmung habe ich nicht mehr.

Und manchmal pact mich bas Bewußtfein meiner gliidfeligen Grifteng fo befonbere, bag ich auf bie Rniee ich bante Dir."

Rein, nicht nur "möchte." Dir fann ich's ja fagen, hieruber lächelft Du taufchte ich mit teinem Ronig. nicht, bas weiß ich; ich thu's manchmal

Bimmer ichreite, ober om Fenfter ftebe bient und fürftlich groß. und in ben blauen Simmel hinein schaue, gleichviel. Eine Kirche brauche ich dagu nicht. Das weißt Du ja.

Sieh und folch ein Zag ift beute. 3ch meine, fo schon war boch noch teiner, und

Rein, nun will ich aber endlich auf reglem Boben bleiben; fcmarme Dir ba bor, wie ein Badfifch, ich, mit meinen fünfundgwangig Jahren; bas batten wir une auch bor einem Jahr nicht traumen laffen, wie?

Mijo bon heute wollt' ich Dir ergahlen. 's ift eigentlich garnichts Befonberes gewesen, nur so ein herrlicher Geptembertag mit tiefblauem Simmel, bunten Balbern, bliibenbem Saibefraut und reifen Brombeeren.

Run mertft Du ichon, bag wir nicht in ber Stadt geblieben finb. Du errathft auch, wo wir gemefen? In ber Baloschente, natürlich

Unfer ganger Rreis: Frau Boben= borff, in beren Galon wir uns bamals ben Zag "wegzuleben" und morgen rertante ich wohl bas Bergnugen, von tennen fernten, mein Willy und to; wieber ebenfo angufangen? Lohnte es Dir mal wieber ein Lebenszeichen gu die fleine Ella Bobenborff, die jest fich ju leben überhaupt? aus ber Benfion gurild ift, Billn's betbe Tanten, Dr. Armbrecht, ber nette Bin ich benn blind gewesen? Es fehlte ber nicht! fleine Berichtsaffeffor, ben wir immer mir ja nicht mehr wie alles! fo fompathifch fanden und ber fich nach Wenn ich bie Eva von beute und anbetrifft, ba haft Du recht; erft als Mann nie ohne Wirfung. ein paar Leute, Die Du nicht tennft.

Und ein Conntag mar's. Du weißt fo armer Teufel mar. -

blauen Simmel über fich und taufenb Ramen nach tennt, folch eine empfin-Blätter und Blüthen um fich bat.

Run, bas tennft Du ja alles bom borigen Commer. Erinnerst Du Dich auch noch an bie gewaltigen Schintenbutterbrobe in ber Malbichente, an bie bon ber schwindelnden Sobe herunter audringlichen Buhner, bie immer und immer wieber gefüttert fein wollten, an bie bauerliche, gemithliche Bebienung und bie graflich unbequemen, festgerammten Solzbante, bie fo weit fein Bierglas mit ber Sand erreichen einer gewiffen Ungabl Blufch = Dobel unmefentlich im Grunbe. bom Tifch obfteben, bag man taum fann?

Nebenbei gefagt, ber große Ragel, an bem Du Dir im borigen Jahre feft, fteht immer noch aus bem einen

Tifch beraus. beeten ber gewaltige, ftille, berrliche bin.

Ja, es war schön! Und boch schöner, als ber gangenach= mittag, war Die Tegte Biertelftunbe es tann auch wohl eine halbe gewesen fein - als fich am Ofithor die Besellschaft getrennt hatte und er mich nach Saus begleitete.

Mls bie lette Phrase verflungen Willy feine lette Berbeugung gemacht, ich ben letten Sanbebrud mit ben Da= men ausgetaufcht hatte, als wir enb lich, endlich zu einander wieder "Du' fagen burften!

Berrgott, welch' ein Moment. Liefe, glaub' mir, ich hab' es nicht

Und er jog meinen Urm burch ben | ien, als jest. feinen, und wir gingen langfam, lang: am unfern Beg.

Machten auch gang fleine Schritte, um nicht gar fo raich in ber Barten- ner lautlofen Binfeltunft bogegen! itrake zu fein.

lich viel gu fagen und Ginbrude mit maliges Rimmer giebt. einanber auszutaufchen. Dent' mal,

baten! Es ift, wie ein "bolbes Wun- feit Du feit bift.

D'öglichfeit nur vergegenwartige, fo moditeft. Du mirft ladeln über mid; eine fol- icharbere ich; es ift, als ob eine Bie bas alles beutlich por mir tigen Charatter haben, ich weiß, baf che Aubelcantate bon einer jungen fdmarge Bolte ploglich bor mir auf- ftebt, wenn ich nur bie blaue Schleife fie wohlthatig find, es giebt in ihrem ftiege, und ich habe bas Gefühl einer man fich allenfalls gefallen, aber bon ichweren Gefahr febr nabe gemejen gu

brei Monate verlobt, ift man boch eine | Gott fei Dant, bag es fo getommen voll.

Wie eine warme Welle ifberfluthet Siehft Du, ich war wohl zu glids | mich manchmal tiefes herrliche Gluds | Morate garnichts mehr von mir horen urgewohnt, als bag mir bas Glud, als gefühl, wenn mir ploglich wie etwas gang Reues wieber gum Bewußtfein temmt.

Liefe, einem Menfchen auf ber meiten Belt bas Liebfte gu fein, fein entlofes Gefchreibfel burchguibincarges reiches Beiftesleben mitguleben, ben feine Freuben und feine Gorgen auf theilen - es ift ein großes Stud irbi

icher Glüdseligteit! Mich und biefe lieben, fleinen Got-

gen manchmal! Much bie fleinsten muß er mir beichten, es läßt ihm ja boch nicht Rube eber, und ber ber unbefinirbare, tleine Dich innig. Deine Berbrieglichfeitszug in feinem Beficht entcebt mir nie!

Und wenn er fich's bann bom hergen gesprochen bat, und ich brauch' fallen mochte und fagen: "herr Gott, ibm nur ein paar liebe Borte gu fagen, ten Grabe, glaub' ich, auf einige Beit bamit bas Maltden verschwindet, und bierfer temmen, um fich eine Siellung bie Conne ideint wieber, fieh, bann als Stuge ber Sausfrau ober fo etwas

Menichenberg ift ja fo berauschend nett und febr arm. Gine bon fedis 2Bo ich gerabe bin; ob ich burch ein fcon, ift wie ein Gottergeschent, unber- Geschwiftern und ber Bapa ploglich

Du fennft mich nicht wieber, wie? 3d glaube, ich bin auch eine gang bei ben Zanten wohnen. - Run aber antere geworben. Sabe oft meine liebe entgiltig Coluf! Roth, ein normal bernunftiges Beficht gu machen; ich fürchte, in unbewachten Momenten lächele ich manchmal fo ftill

felia bor mich bin. Mein Gott, wie ich bas albern gefunten hatte, noch bor furgem!

Ia, vorher! gefannt, wie war ich eigentlich? 3ch meinen Brief -- wie ich mich freute! babe ein ganges Bierteljahrhunbert Und um bie Freude recht balb gu wiegelebt, meine Tage verbracht und bin terbolen (alfo aus ichnober egoifti boch gewiß auch manchmal recht froh fcher Berechnung!), verfaffe ich fcon und vergnügt gemefen. 3a fogar über- fo balb wieber ein Schreiben an Dich, müthig gumeilen.

Das tann ich beut' nicht mehr be- Brief um Brief. greifen. 3ch frage mich immer, wie hab' ich folch ein Dafein ertragen ton- "Beil bie Abenbe jest fcon fo lang nen? Lohnte es fich, bes Morgens auf find unt man noch nicht recht weiß,

und nach zu einem Bartienjager erften bie bon bamals betrachte, fo ift bas, ich's in Deinem Brief las, fant ich, an bie Beiten erinnert, ba er noch ein aufgefallen, welch gang anberen Cha- an ben Mugen ablefen fann.

perlobt!

Saufe" finten.

und Mutter, wie Elternhaus und Run, Die Rleine ift ingwijchen ange-Beimath, bas ift ber Blat, wohin langt. Und rings berum um diefen Wirths- ich gehote, wohin meine Gedanten flie- Gin liebes herziges Geschöpf von 17 hausgarten mit ben bunten Blumen- gen, jebe Minute, fo ich - ju Haufe Jahren, mit großen buntlen Augen,

> Und wenn es regnet und fturmt und ift talt und häglich, und mein bin einfach entzudt bon ihr. "Ein Billn geht neben mir und halt nur Beilchen," tiefer abgebrauchte Berbewuften Miniaturfalte auf berStirn, bie er meggetröftet haben möchte, bann etwas fleinftabtifch gemachten Rleib bin ich ju Saufe, wo es auch gerabe fei und wenn es auf ber Strafe ift.

Co, jest aber genug Liervon; Du wirft ja tenten, ich habe für tein anteres Wefen auf ber Welt mehr Inte: reffe, als für ihn.

D nein, mein Rind. Dein Blat in meinem Bergen ift ber alte geblieben, bas glaube mir. Wie of: bente ich gewußt, daß ein Augenblid folch' eine noch an Die luftigen Zeiten, als Du Beziehungen mich ich Dir erft mal flar Fülle von Seligfeit in fich schließen noch hier marft. Sich meine, un Ten- machen. Also höre und pag auf: Die fional ift ein gang anberes Leben geme-

Meine augenblidliche Bimmernache

Ueberhaupt ich bin immer noch wa 37 Jahren. fittend auf jede, die in Dein the Damit hatte ich das "wer und was Bir hatten uns ja auch fo unente wuthend auf jebe, bie in Dein the

Die Berbindungethur, Die wir beibe mir ungleich ichmerer. was ibm ichredlich ift, ift aud mir un= bamals, als unfere Buneigung gur Es geht mir bamit eigenthuumlich. erträglich, und mas er liebt, bas habe innigen Freundschaft wuchs, ein für Rennft Du bas Empfinden Menschen ich auch fo befonders gern. Und bas alle Dal öffneten und beren Schlif- gegenüber, beren Borguge und Tugenmuß man fich boch fagen und fich im- fel wir mit einer blaufeibenen Schleife ben man unbebentlich anertennt und mer wieber bon neuem barüber freuen. an bie Wand bangten, biefe befagte anertennen muß, benen man nichts, Daß gerabe wir amei uns gefunden Thur ift und bleibt feit verschloffen, abfolut nichts vorwerfen tann und bie

Aber bie blaue Goleife hab' ich gern haben tann? 3ch griibelte manchmal, wie es nun noch, fie wedt mir taufenb Erinne- | Go geht es mir mit ben Gotthelf fein wurde, wenn wir une nicht ten- runcen an bie vier Monate, bie Du ichen Damen. Gerab' beraus gefagt nen gelernt batten, wir maren fremb bier verlebteft und als Brofeffor Tepich gar nicht benten, wenn ich mir biefe ftubienhalber bie Umgegenb unficer mir im Rampfe.

nicht geschrieben! meinft Du vorwurfs-

3ch muß es wieber und wieber icon mir. Dir in aller Rurge, beinahe im Depefchenftil meine Berlobung angufundigen und bann brei au laffen.

Run, tas foll jest anbers werben. Das beift, cb's für Dich ein Bergnugen fein wirb, Dich burch mein

Du fiebit ja, wie ichwathaft ich geworben bin, wenn ich eine Geber in bie Sand nehme.

Rett fallen mir aber wirtlich bie Magen gu, und ein fühler Rachtwind raufcht barch bie offene Thur. Bute Racht, meine Liefe, ich gruge

B. S. In tiefen Tagen foll eine fleine Bermanbte Willns Coufine im gweiju fuchen. 3ch bin neugierig auf fie. Das Gefühl Diefer Macht über ein Biffn fagt, fie fei fehr hubich, fehr gesterben. Gie bat ichon jest mein ganges Mitleib. Gie mirb übrigens

> Moritag, 26. Geptember 1895. Meine Liefe!

Gleiches mit Gleichem bergiltft. Rach Cag' mal, Du haft mich ja bamals giret Tagen icon eine Antwert auf benn Muge um Muge, Bahn um Bahn,

Abicheulich bift Du aber boch: betommen?" Es ift emporend, aber beimliche Braut bin! Wie habe ich bas nur ausgehalten? |- gum Blud - Du glaubfi's ja fel-

Städtische Borliebe für ben Conntag; beschämt, baf ich Dir all bies confuse und fie tragen ein anderes Geprage, niemand, ihm etwas fein gu burfen. es lieat boch fo etwas Feiertägliches Beng vorgeschwatt habe, aber fieb, tropbem es noch warm ift und ichon. fold, einfames Menichentinb, wie ich

Wie wir in ben Brombeeren umber- immer gemefen bin, bas fein Eltern- Der Jag, an tem ich Dir ben langen manchmal. getrochen find! Alle miteinander, bis baus fennt, nicht Bater und Mutter Brief ichrieb, er liegt taum eine Boche ten: und waren fo froblich, wie bie Inftituten großgeworben und von noch einmal wieber haben, wieber erle-Rinber, fo, weißt Du, wie man mur begablten Leuten erzogen wurde, bas ben, ben Unfang bis gu Ente. Go - ift feiner mehr gewefen.

bet gefrifech, was es beißt, ein "gu Gebanten immer wieder ju Diefem achts und bei ber nachften Gelegenheit haffe nahm er fich manche Freiheit heraus. Raturlich fouttelft Du hier ben gehnten Ceptember gurudtehren. Bar- ich weiter. Stopf über bat "gu Saufe" und meinft, um? 3ch babe ernftlich barüber nachbas bat bod noch gute Beile, 3us gebacht, weil ich mir bie Thatfache nicht nochft ift man bod nur erft beimlich ertlaren tonnte. Aber bie pfpchologie ergablen. ichen Beweggrunbe - Du tennft ja Ja, mein Rind, ba hatteft Du ja meine Gewohnheit, banach bei jebem febr recht, wenn man unter bem "gu Ding gu fpuren, ich habe bis beute Saufe" eine gemiffe Reibe Bimmer mit nicht finden tonnen. 3ft ja auch gang gefeben.

Schrieb ich Dir eigentlich im bori-Gieb, mein "gu Saufe" Das ift er, gen Brief, bag Willps Coufine nach feine Gegenwart, ja feine Existeng Berlin tommen wurde, um - ja, ich Dein neues marineblaues Rleib gerrif- | üterhaupt. Das ift mir wie Bater erinnere mich jest, ich ergablte es Dir.

> Dabonnenfrifur und einer faft tlaffis fchen Rafen- und Stirnbilbung. auf, ale fie fo bor mir ftanb in ihrem ton ichwargem Rafchmir. Du fofteft

> 3ch lernte fie bor ein paar Tagen tennen; wir machten eine fleine Dam= pferpartie nach Olbenmunbe, unfer gange Rreis, bem fich biesmal auch bie Zanten mit Gretchen -natürlich heißt fie Gretchen, Die fleine Coufine - angefchloffen batten.

3a, fo, biefe bermanbtichaftlichen Zanten, von benen ich ichon mehrfach fprach, Gowagerinnen von Willns perftorbener Dama, find zwei altere Ber zweifeln fleißig. Ach, Du mit Dei- nes Onmnafial . Direttors, Die andere gen jugminferte. ein unverheirathetes Fraulein von et-

man boch mit bem beften Willen nicht

- ich mag fie nicht. Das ift unrecht, an einander vorübergestreift und gin- pes eifrigste Schülerin alltäglich im ja ich sage es mir felbst und boch - gen uns nichts an - nein, das barf Berein mit ben gehn anderen Damen ich fann nicht anders. Go liege ich mit

3ch glaube, baß beiben einen anftan-Leben teinen Fleden, teinen Chat-Und boch habe ich Dir fo lange gar ten, es ift alles programmmäßig ge= gangen, fie find immer im Beleife gemefen, fie baben nie angeftogen, fie mer-3a, ba haft Du recht, es tit nicht ben nie auffallen, nie etwas thun, mas auch nur im geringften bon bem allgemein Ueblichen abwiche -- lauter Iugenben, aber fieh, Liefe, fo biel Tugen= ben tann ich nicht ertragen! Db ich will ober nicht - ich baume mich ba= gegen auf. Colche Berablinigfeit wirft auf mich beangstigenb mie eine lange Reibe beifer Commertage mit ewig blauem Simmel; ich tann ihn fcbließlich nicht mehr aussteben, biefen blauen

> Dimmel! Run laffe ich ja ben Damen gern ihre Gigenart, benn bie ift genau fo berechtigt wie bie meine und taufenb Befen und Ericheinung. andere; nur bag ich als Willns Braut

bamit febr gu rechnen habe. Er vertehrte in ihrem Saufe wie ein Cohn, beshalb tann es mir nicht gleich= giltig fein, wenn bie Menfchen, bie ibm Untipoben find. Und bas find fie. Sie mögen mich auch nicht; ich fühle

es beutlich. Und ich begreife bas bolltommen. eine Ratur wie die meine nicht fympa- Aufbruch, ber Dampfer fuhr ab.

thifd berühren.

Die Thatfache, bag ich feit meinem 12. als Der Simmel beredt mar, aber eine Benfionaten gu leben. Dein Leben bat es bafte e nach Beiten und Er nie nicht ben programmgemäßen Berlauf an cipem & ablingbioge. genommen, wie bas anberer junger Dabden; ich bin nicht religios in ib- gerabe ftieg ber Dampf in bie Sobe, rem Ginne, ich gebe allein in Theater und bie bunten Baume am Ufer fanund Rongerte, einerfeits, weil mir meis ben regungslos. Rur manchmal fant ne Monaterente con hundertviergig ein gelbes Blatt lautlos und mube Cieh, bas ift fo icon an Dir, bag Mart nicht ben Lurus einer beftanbis auf ben Bafferfpiegel. Du garnicht empfindlich bift und nicht gen Barbebame erlaubt, anbererfeits, weil ich in meinem Alter biefen Schut te mich nicht fattfeten. Es lag folch' habe einmal gefagt, bag bie Unterhals bon berbitlichem Frieten ifbergoffenen tung mit einem intelligenten herrn mir Fluflanbicaft. lieber mare, als ein Damentaffee, ich mache teine unnüben weiblichen Sand- gelbe, wagerechte Streifen ben grauen arbeiten; außerbem haben fie mich auch bimmel, bier einfame Bappeln, babon in bem Berbacht, bag ich nicht tochen tann - genug, folch eine Erifteng wie babor wie Gilhouetten. bie meinige muß ihnen unverstänblich

es gwifchen uns taum. Benn fie nun noch wilgten, mein gufteben und an feine Arbeit gu geben, wie fie ausfüllen - Diefem Umftanbe Liefelden, bag Du und ich im bergangenen Commer manchmal Cigarretten geraucht haben, und bag ich-Billns

ia, ich habe immer noch biefe flein- Ach, Liefel, ich bin boch ein bifichen Es ist etwas baraus verschwunden, ibm Liebes erweist, aber ich gönne es Rarbigis eine Beziehung besteht.

Und barum-Dir geftebe ich es gang Aber es ift nicht mehr wie fonft. allein - barum baffe ich bie Zanten weiß folgenbes mertwürdige Gefchich

wir gang rothe, gerftochene Finger bat- webr bat, auch teine Geschwifter, in gurud und toch - ach, ben mochte ich Du jest fagen willit! Du wirfft mir In bem Stadttheil Small-heath in einen Teiner befannten fpottischen Birmingbam lebt eine fleine Familie, Blide gu, Die beutlicher als Borte "aber bie feit Jahren ene gegahmte Doble im Barum bift Du aber auch gerabe fein tann, wenn man ben weiten ben Begriff "Beimath" nur bem ich meine fo fommerlich fcon Eva!" fagen. Und ich antworte Dir: Saufe hat. Der gefieberte Befelle er-Es ift überhaupt tomijd, wie meine Giferfüchtelei ift einfach lächerlich"

Bon ber fleinen Grete wollt' ich Dir ja bes Wohnhauschens ber Familie ange-

ihm zu.

fragenben Musbrud.

ben aller Unlange gur Giferfucht bin. amufirte fich über bas brollige Gebab-Bitte höflichft biervon Rotig gu neh- ren bes Bogels, boch abnte Riemanb,

wie ein alter Bater.

ftill gludlich gefallen und verfolgte fcie ber auf ber anbern Geite bes Saufes ne Geftalt mit ihren Bliden, wohin er befindlichen Ruche eine Befchaftigung ich auch manbte.

Balb ichien fie fich iiberhaupt gang barin ift eine Bianistin. Gie ubt gum Damen, bon benen bie eine Bittme eis erfleib mahrscheinlich - mit ben Mu-

furchtbar. 3d haßte biefe Zante Da= thilbe mit bem talten, feinen Wiber- ftromte Beficht bes Rinbes hadte. Die find fie" beantwortet. Das "Bie" fallt frruch bulbenben Blid in Diefem Dos

Unftatt bem lieben Gott gu banten, recht fonnenlofen Dafein entgegen= geht, noch fo berglich lachen tann!

3ch glaube, Greichen empfinbet es wohl, bag ich ihr mit Theilnahme und Freundichaft gegenübertrete. Aber bag ich in ihren Bugen nach einer möglichen Mebnlichteit mit Billn fuche und in Bofemicht, über beffen Giferfuchtage ber charafteriftifchen Form ber Mugen- fühle man erft fo viel gelacht hat, ift brauen auch ichon eine gefunben habe, bas braucht fie ja nicht zu wiffen.

Run habe ich ihr Befichten boppelt lieb, und febe fie gern lange an. 3ft's boch ein flein wenig von ibm!

Sprechen hort man fie wenig . fie achelt aber oft; wobei fie febr lieblich. aber auch bilflos und ichiichtern aus-

Es ift gerabeju finnlos, bag bies "Beilden" ben Rampf um's Dafein aufnehmen foll! Es fehlt ihr, glaube ich, bagut nicht mehr, als alles.

3d rege mich auf fur bas Rind, es macht mid traurig, bag fie bon bem Schidfal gerabe fo, und nicht anbers geftellt worten ift, ich fühle im Boraus bie taufend Rampfe und Bitterniffe, bie ihr bevorfteben und benen fie nicht gen adjen fein wirb.

"Gie ift ein nettes, filles, befcheibe= Zante Luife - bas ift bie Meltere gu Frau Dr. Bobenborff fagen.

Die nidte. "Und fo echt meiblich in Echt weiblich. Gin Bort, fo oft gebraucht. Bas berfieht man im Grun-

be barunter? 3ch fing gerabe an, ftill und erfthaft für mich baruber nachzugrübeln unb außer mir am nachften fiebn, meine war eben bis ju bem vorläufigen Schluß gelangt, bag ein Mabchen, bas aus eigenen Rraften fich burd bie Belt tampfen will und mug, mit "chter

Entzudend, Diejer Mbend! Es dun= 3ch bin nicht im Geleife, icon burch telte icon ziemlich frub, umfomehr,

Rein Biftden rubrte fich. Rergen-

3d ftanb auf bem Berbed und tonn-3m Weiten unterbrochen ichwefel-

eine bom Blit halb gerftort, ftanben Und bagu wehte es mandymal wie und unbequem fein - eine Briide giebt ein lauter Athem aus bem blaugrauen Dunft, ber über bem Baffer ichipebte.

> Etwas Thranenschweres lag in ber Luft. (Fortfehung folgt).

Uebrigens, Willn bat feine Zanten einem ontibnnaftifden Rlub auf ter Und machten fich flugs auf Die Gohlen, gern. Raturlich' Dan verhatichelt Cpur. Die Papiere murben beichlag- Bereit, traft elterlicher Gewalt, Uebrigers, mas die langen Ubende ihn bort, und bas bleibt auf einen nahmt. Die Theilnebmer find berhaf- Die Flüchtlinge wieber gu holen. tet, und gwar: ber Tifchler Milas und Coon brobte Ronflitt, Rataftrophe, Mues im Gotthelf'ichen Saufe brebt fein Geon, ber penficnirte Rapitan Ranges berausgebifbet, und bann noch als wenn ein Dillionar fich ladelnb baf es mir unbewußt ichon langer fich um ihn, jeber thut, was man ibm Moraitis und ber Abvotat Rostpopu- Doch lofte fich Alles in Frieben,

Die Giferfud ciner Doble.

Der "Birmingham Daiin Mai

den bon einer gahmen Doble und eine Bitte fei ftill, ich weiß genau, mas vier Bochen alten Babn gu ergablen ja, ba haft Du recht. Gine berartige freute fich biefer allgemeiner Beliebts - beit, und ba er bies ju wiffen ichien, Obgleich ihm fein eigenes Logis in Run aber genug bon ben Zanten, einem großen Staartaften augerhalb wiesen war, hielt er fich boch ben große Billy mar ebenfo überrafcht von ihr, ten Theil bes Tages im Bobngimme: wie ich; bente Dir, auch er hatte fie, ba ober in ber Ruche auf, wo er auch feine ihre Eltern im Elfag lebten, früher nie Mahlgeiten einnahm. Gehr unliebfam berührt fühlte fich ber herr Schwarg-"Gie ift ja entgudenb," raunte ich rod, als bor etwa einem Monat ein fleines Mabchen, ein fogenannter Spatling, einpaffirte. Wenn bie Frau ibr "Famos!" fagte er gang ftolg. ling, einpaffirte. Wenn bie Frau ihr Und bann bewunderten wir mitein- Baby auf bem Arm hielt, ruhrte bie anber alles, mas biibich an ilr ift: ihre Doble teinen Biffen aus ihrer Sanb gierliche Figur, ihr buntelblonbes Saar an, bon ber fie fich fonft am liebften und Die Mugen mit bem tinblichen, füttern lieg. Dit beiferem, unwilligem agenben Ausbrud. Rrachgen begleitete bas Thier bas Bir bewunderten gufammen, fagt' traftige Schreien bes Babys, bem es ich. 3ch tonftatire bies extra um Dir oft auf urtomifche Beife feine Untipas gu beweifen, wie fern ich im Grunbe thie zu zeigen fich bemuhte. Jebermann meine Sand, ober er tommt mit ber gleich brangte fich mir unwillfürlich men, meine alte Liefe mit bem fpotti- wie verhangnifboll ber Saft, mit bem Rührend war es, was Willy alles ichulbige Baby beehrte, fur bas arme aufftellte, um bie tleine Frembe-benn tleine Wefen werben follte. 2118 bie fremb war fie felbft ihren Bermanbten Mutter neulich Mittags bie Rleine wie noch - aufguheitern; er tollte herum gewöhnlich gur Rube legte, faß bie wie ein großer Junge und umgab fie Doble in ber Rabe bes Fenfters auf zugleich mit einer berglichen Fürforge, tem tahlen 3meige eines Baumes. Rachbem bas Rinb eingeschlafen mar, Sie ließ fich feine Freundlichfeiten entfernte fich bie Frau leife, um in vorzunehmen; Die Thuren hatte Dirs. Willis fammtlich ein tlein wenig offen beimifch gu fühlen in bem neuen Serei- gelaffen. Da borte fie plogifch bas fe; menigstens lachte fie gumeilen fo Babn jammerlich weinen und gleich baausgelaffen froblich, baf Zante Das rauf ihren elfjährigen Cohn, ber neben thilbe ihr - in Rudficht auf ihr Trau- bem Bimmer ber Rleinen frant 32 Bette lag, um Silfe ichreien, Athemlos fturgte fie berbei und fab ju ihrem 3ch fah es, und es argerte mich fo Entfegen, wie bie Doble mit ihrem Schnabel mutbend in bas blutilber-Sanbe bes Anaben, ber bas rafenbe Thier bergebens gurudgureigen bet: fucht hatte, bluteten gleichfalls. Erft wenn bas junge Befcopf, ba jo Come- ber Mutter gelang es, ihren jammervoll res erlebt und einem mabricheinlich gugerichteten Liebling por weiteren Ingriffen bes' tildifchen Bogels ju retten. Der Buftanb bes fleinen Wefens ift fehr bebentlich; ber Argt hat noch nicht foftitellen tonnen, ob ben fchmerverlet ten Mugen bes Rinbes bie Gehtraft gu erhalten fein wird. Der tleine ichwarze bon bem Bater bes armen Babys fofort gelnncht morben.

Zeemannele ben. lleber ben Untergang bes eng'ifchen

Dampfers "Legislator," ber auf hoher Gee verbrannte, liegen jest nabere Rachrichten bor., Der Dampfer ging am 3. Februar von Liverpool nach Colon und anderen Safen ab. Um 13. Februar, 4 Uhr Morgens, als bas Schiff etwa 700Meilen von Fanal entfernt war, fand eine Explosion ftatt und bas Chiff gerieth in Brand, Stapitan Tennant, Offigiere und Mannfchaft thaten ihr Möglichftes, um bas Feuer zu bewältigen, jeboch ertannte man fehr balb, bag bies ausfichtslos fei. Die Lage murbe baburch noch berichlimmert, bag die Mannichaft burch bie Flammen in groei Gruppen gefchienes, junges Mab.ben" porte ich bie ben wurbe. Das Beug bes Dbertochs gerieth in Brand, er lief an Ded unb fprang ichlieglich über Borb, um bon feinen Schmergen befreit gu merben. Da es buntel war, tonnte nichts für ibn gethan werben und er ertrant. Gin Rettungs = Boot wurbe born mit elf Mann über Borb gefest, und man berfuchte, es nach bem bed au führen, bas Fahrzeug tenterte aber und zwei Dann, ber zweite Offigier und ein Beiger ertranten. Der britte Offigier und ber Cteward, bie nun allein am Bug guriidblieben, liegen ebenfalls ein Boot Beiblid,teit" wahricheinlich nicht febr du Baffer, mit bem fie vom Schiff ab-Die fie nun einmal find, tann fie weit tommen wird, ba rief man jum trieben. Man hielt bie Beiben fur berleren, jeboch murben fie bon bem Dams pfer "Glenfielb" aufgefischt und fpater in Bera Erug gelanbet. Gin Beiger erftidte im Beigraum, und feine Leiche Jahr bermaift und gezwungen bin, in feuchte Barne lag in ber Luft, und tennte erft am britten Tage hervorgegogen werben. Bwei Fahrgafte (ein Urgt und feine Frau) bemühten fich, bie Schmergen ber Bermunbeten, bon benen feche an Borb maren, ju linbern. Der Rapitan und bie noch iibrig gebliebene Mannichaft hatten brei Tage mit ben Flammen gefampft, als ber Dampfer "Flowergate" gur Rettung berantam und bie Schiffbruchigen aufnahm. Bei ber Untunft ber "Flower. nicht brauche ; ich fpiele Bioline ; ich eine munberliche Cfimmung in biefer gate" in Bofien am 27. Februar mußten vier bon ben Bermunbeten in bas Sofpital gebracht werben. Die Gigenthumer bes "Legislator" berficherten, bag ber Dampfer teine entgunblichen Stoffe im Raum gehabt habe, bie Schwefelbunfte muffen unter ben auf Ded mitgeführten Frachtftuden ent-

> - Moberne Ballabe. Frit liebte bie Glfe vom Rachbarbaus: Das mar ben Eltern ein Grauen. D'rum riffen bieRinber gufammen aus Und liegen fich beimlich trauen. Die Poligei in Athen ift Die Alten entbedten bie Gpur gar balb

ftanben fein.

Befahr, tos. Man weiß noch nicht, ob gwis Denn - Bott fei Dant! - bas junge Baar.

1 Es war icon wieber geichieben.